



mpk
MUSEUM PFALZGALERIE KAISERSLAUTERN

Kunst und Achtsamkeit

Di., 09.05.23, 19.00 Uhr, Mental Health, „Kunst und Achtsamkeit“
Kunstaberachtung mit Dr. Sabine Arend

Finden Sie vom Außen der Bildbetrachtung in das Innen Ihrer Selbstwahrnehmung.

Kunstwerke berühren uns, schockieren uns, inspirieren uns. Im achtsamen Dialog mit Kunst halten wir inne und nehmen wahr, was wir im Augenblick sehen und welche Gedanken und Emotionen dabei in uns aufsteigen. Die achtsame Begegnung mit Kunst ermöglicht es uns, zur Ruhe zu kommen und in unsere sinnliche Wahrnehmungswelt einzutauchen.

Kleine angeleitete Übungen und Meditationen wechseln sich ab mit Phasen individueller aufmerksamer Erkundung in Ihrem ganz persönlichen Erfahrungsraum und machen diese besondere Begegnung mit Kunst zu einer Auszeit im Alltag.

Dr. Sabine Arend ist zertifizierte MBSR-Lehrerin, zertifizierte Mindful2work-Trainerin sowie Achtsamkeitscoach.

Öffnungszeiten:

Di. 11–20 Uhr, Mi.–So. 10–17 Uhr, Mo. und Karfreitag geschlossen, Feiertage 10–17 Uhr.

Museumspatz 1, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631 3647-201, info@mpk.bv-pfalz.de, www.mpk.de, @museumpfalzgalerie_kl

mpk

MUSEUM PFALZGALERIE KAISERSLAUTERN

Cover: Proben zu Fuga im Oberlichtsaal des mpk, Foto: Andreas J. Etter, © Pfalztheater; Rückseite: Foto: Annabelle Köhler, © Pfalztheater



Steffen Egle, Direktor des mpk, Foto: Benjamin Horle

Im April findet unsere museumsprogramatische Reihe mpk:Positionen eine Fortsetzung. Es geht um die Frage, wie wir außerhalb des Museums den Menschen Kunst näherbringen können. Mit spannenden Gästen und gemeinsam mit Ihnen wollen wir diskutieren, welche **Initiativen** die Kaiserlauterer Innenstadt bereichern könnten.

Ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen unserer vielfältigen Veranstaltungen im April und Mai persönlich zu treffen.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr
Steffen Egle

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Und wirft die grundsätzliche Frage auf: Was ist uns Natur wert? Das mpk leistet mit der Ausstellung einen Beitrag zur aktuellen gesellschaftlichen Debatte.

Fotograf Thomas Wrede führt uns in monumentalen Arbeiten das Abschmelzen alpiner Gletscher drastisch vor Augen. Der ter Landschaften. Gabriela Oberkofler schafft mit ihrer „Erdenkugel“ einen Mikrokosmos, der Pflanzen aus aller Welt vereint. Der Verfahren quadratmetergroße Bodenstücke bedrohter oder zerstörter Betty Beier etwa konserviert in einem aufwändigen künstlerischen maßlen deutlichen wie vielschichtigen Fokus.

Klimawandel und deren lebensbedrohlichen Folgen einen gleichzeitigen Künstler*innen in unterschiedlichen Medien Naturzerstörungen, wir stärker ins Handeln kommen? In „Artists for Nature“ geben Ist unser Planet noch zu retten? Was muss geschehen, damit

Artist for Nature
Betty Beier, Julius von Bismarck, Lukas Marx, Gabriela Oberkofler, Johanna Reich, Stefan Vogel, Thomas Wrede

06.05.–24.09.23
Eröffnung: Freitag, 05.05.23, 19 Uhr



Abb.: Gabriela Oberkofler, SOLANUM, Installationsansicht, Taberthor Fias, Südtirol, Italien, 2022 Foto: Ludwig Thalheimer, © Gabriela Oberkofler

Artists for Nature

Ausgehend von diesen beiden Positionen wollen wir gemeinsam bestehende Kaiserlauterer Projekte in den Blick nehmen und neue Ideen spinnen.

Welche Strategien können die Kunst näher an die Lebenswelten der Menschen heranzuführen? Zwei Initiativen stellen wir in unserer Reihe mpk:Positionen vor: Den Projektraum „Lote“, den der Stuttgarter Künstler Erik Sturm in unmittelbarer Nachbarschaft zur Großbaustelle Stuttgart 21 betreiben hat. Und den von der Kunstvermittlerin Sara Dahme initiierten Kulturiosk, der als Galerie, Bar und Veranstaltungsraum das Stuttgarter Kulturlieben seit fast fünf Jahren bereichert.

ein Ideal. geradezu entgegen. Zugleich war der „Tempel der Kunst“ lange Zeit wertvollen Objekten steht der Idee einer umfassenden Zugänglichkeit ausstrahlen. Der Ort der sicheren Aufbewahrung von Kunst und gnommen, die allein schon aufgrund ihrer Architektur Distanz Museen werden vielfach als respektierflögende Gebäude wahr-

Mit Erik Sturm und Sara Dahme.
mpk:Positionen: Museum in der Stadt. Offspaces und Kunsträume.

Donnerstag, 20.04.23, 19 Uhr



Sara Dahme, Foto: Anne Schubert, Erik Sturm, Foto: Bernhard Kahrmann

mpk:Positionen – Museum in der Stadt: Offspaces...

April 2023

Sa., 01.04.	15.00 Uhr	Bild des Monats & Treffen mit Freunden**	„Aurelie Nemours“ VT
So., 02.04.	11.00 Uhr	Familienführung	„Konkrete Farben“ NC
Mi., 05.04.	12.30 Uhr	Auf den Punkt gebracht**	„Wellenschrank, 2. Viertel 18. Jh.“ SK
Di., 11.04.	18.00 Uhr	Kuratorenführung	„Von geometrischen Formen und farbigen Flächen. Konkrete Kunst im mpk“ SF
Di., 11.04.	19.00 Uhr	Tanz	„Fuga“ Tanz, Kunst & barocke Kammermusik, Pfalztheater
Do., 13.04.	18.00 Uhr	Workshop*	„Siebdruck-Workshop“ Daniel Knerr, Hannes Ginger, BK
Fr., 14.04.	18.00 Uhr	Workshop/KULTn8	„Siebdruck-Workshop“ Daniel Knerr, Hannes Ginger, BK
Fr., 14.04.	21.00 Uhr	Disco/KULTn8	„Konkret Disco“ im Rahmen der KULTn8 in Kooperation mit der Jugendkulturmeile
So., 16.04.	14.00 Uhr	Familienführung*	„Formen der konkreten Kunst“ NC
Do., 20.04.	19.00 Uhr	mpk:Positionen	„Das Museum in der Stadt. Offspaces und Kunsträume“ Mit Erik Sturm und Sara Dahme
Sa., 22.04.	19.00 Uhr	Tanz	„Fuga“ Tanz, Kunst & barocke Kammermusik, Pfalztheater
So., 23.04.	11.00 Uhr	Kuratorenführung	„KONKRET Kunst. Von Alditüte bis ZERO“ SF
Di., 25.04.	18.00 Uhr	Führung	„KONKRET Kunst – Aus Flächen und Farben konstruiert“ AR
Sa., 29.04.	19.00 Uhr	Tanz	„Fuga“ Tanz, Kunst & barocke Kammermusik, Pfalztheater

CB: Cristina Beard M.A. | SE: Steffen Egle | SF: Dr. Sören Fischer | BK: Benjamin Kosár M.A. | SK: Dr. Svenja Kriebel | AR: Dr. Annette Reich
Freie Mitarbeiter*innen: NC: Nadine Choim | SA: Sabine Arend

Mai 2023

Di., 02.05.	18.00 Uhr	Kuratorenführung	„Trost und Fülle – Neukonzeption der Angewandten Kunst in der Dauerausstellung“ SK
Mi., 03.05.	12.30 Uhr	Auf den Punkt gebracht**	„Trost und Fürbitte“ SK
Fr., 05.05.	19.00 Uhr	Eröffnung	„Artists for Nature“ AR
Sa., 06.05.	15.00 Uhr	Bild des Monats & Treffen mit Freunden**	„Erlebnis und Empfindung: Die Farbwelt der Konkreten Kunst“ SF
So., 07.05.	11.00 Uhr	Familienführung*	„Was ist natürlich“ NC
So., 07.05.	19.00 Uhr	Tanz	„Fuga“ Tanz, Kunst & barocke Kammermusik, Pfalztheater
Di., 09.05.	19.00 Uhr	Mental Health	„Kunst und Achtsamkeit“ Kunstbetrachtung mit SA
Fr., 12.05.	19.00 Uhr	Opening	Vorstellung des neuen Mobiliars für das Foyer des mpk mit Prof. Max Zitzelsberger, RPTU Kaiserslautern
Sa., 13.05.	19.00 Uhr	Tanz	„Fuga“ Tanz, Kunst & barocke Kammermusik, Pfalztheater
Sa., 13.05.	20.00 Uhr	mpk:Clubbing	„KONKRET Tanzbar: Kick down KL“ Offbeatoliver, Bulletproofmanfred, Bengali, BK
Di., 16.05.	19.00 Uhr	Kuratorenführung	„Artists for Nature – Was ist uns Natur wert?“ AR
Mi., 17.05.	19.30 Uhr	Konzert & Umweltschutz	Heinz Ratz mit „Strom & Wasser“ Begleitprogramm „Artists for Nature“, Projektvorstellung BUTTERFLY – Schmetterlingswiese im Steinbruch, Kooperation: Natursteinwerk Picard, Krickenbach
So., 21.05.	14.00 Uhr	Familienführung*	„Natur: überwältigend, erhaben und vergänglich“ NC

* Anmeldung erforderlich | ** Teilnahme frei

KONKRET KUNST. Von Alditüte bis ZERO

bis 03.09.23

Kaum eine andere Kunstströmung konnte das klassische Bildverständnis derart nachhaltig aufbrechen und durch neue Ideen bereichern wie die Konkrete Kunst. Nicht mehr die Abbildung der Welt steht im Zentrum, wie noch in den Avantgardebewegungen der Klassischen Moderne. In der Konkreten Kunst werden vielmehr die Mittel der Malerei selbst – Farbe, Linie und Fläche ins Zentrum eines neuen Bildkonzeptes gerückt. Die Wirkung dieser künstlerischen Revolution war nachhaltig, auch auf die Alltagswelt, wie Günter Fruhtrunks berühmter Entwurf der Aldi-Tüte aus den 1970er-Jahren mit ihrem ikonischen Design aus blauen und weißen Streifen belegt. Erstmals zeigt das mpk eine große Überblicksschau dieser wichtigen Strömung der Kunst: Rund 150 Werke aus der bedeutenden Privatsammlung von Dieter und Ulrike Scheid. Zu sehen sind Werke von Albers, Badur, Fleischmann, Glöckner, Luther, Mangold, Nemours, Uecker, Piene, Rausch machen das Phänomen Konkrete Kunst erlebbar. Besondere Präsentationsformen schaffen zudem neue Zugänge zu einer Kunst, die die Betrachtenden immer in besonderer Weise herausfordert.



Günter Fruhtrunk, Weißer Hiatus, 1974, Acryl auf Leinwand, 120 x 119 cm, Privatsammlung, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Picasso in der mpk-Sammlung

05.04. – 02.07.23

Aus Anlass des 50. Todestages von Pablo Picasso (1881 – 1973) zeigt das mpk eine Auswahl aus seinem umfangreichen Bestand an Druckgraphik des Künstlers. Seit den ersten Erwerbungen 1955 wurde die Sammlung stetig erweitert und umfasst heute 25 Blätter in unterschiedlichen Drucktechniken, darunter auch eine Zeichnung. Einen wesentlichen Zuwachs an Picasso-Graphik hat das mpk durch die Stiftung des Pariser Galeristen Henry Kahnweiler erfahren, dessen Familie aus Rockenhausen in der Pfalz stammt. Mit dem Bestand lassen sich verschiedene Werkphasen des, nicht nur in der Wahl seiner Medien, äußerst vielseitigen und wandlungsfähigen Künstlers nachvollziehen: Die früheste Arbeit stammt von 1905, die spätesten von 1963. Zu den Highlights zählen sieben Farbholzschnitte, die eine Synthese von Picassos Gestaltungsmitteln zeigen.



Pablo Picasso, Portrait de femme au chapeau, Linolschnitt, 1962, Foto: mpk, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Fuga – Eine Begegnung von Tanz, Kunst & barocker Kammermusik

mit dem Tanzensemble des Pfalztheaters

Es ist ein besonders sinnliches Erlebnis, wenn Tänzer*innen inmitten von Kunstwerken und unter dem Klang barocker Kammermusik zeitgenössische Tanzimprovisationen kreieren. Ihr Ausgangspunkt ist ein klarer Satz von Aufgaben, der sich frei entwickeln darf. Dabei zeigt die Kunst, im Oberlichtsaal, nur eines: Variationen von dezidiertem Weiß. Eine Farbe, die der Maler und Theoretiker Theo van Doesburg 1930 als die spirituelle Farbe seiner Zeit bezeichnete. Karten sind über die Kasse des Pfalztheaters erhältlich.

Konzept: Luisa Sancho Escanero | Dramaturgie: Annabelle Köhler | Künstlerische Leitung: Luisa Sancho Escanero, Elena Iglesias Galán | Tanzensemble des Pfalztheaters | Polina Artsis, Mezzosopran | Matthias Bergmann, Viola da Gamba | Younggeun Yoon, Cembalo

Termine: 11.04., 22.04., 29.04., 07.05., 13.05., jeweils 19 Uhr

Proben zu Fuga im Oberlichtsaal des mpk, Foto: Andreas J. Etter, © Pfalztheater



Hinweis: Jeder erste Samstag im Monat ist eintrittsfrei.